

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12165128 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kinsky Zuname		Esther Vorname	
Normann, Falk Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Opos Reise Titel			
Reihe			
978-3-95757-238-7 ISBN	61 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)	
Matthes & Seitz Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1612165128		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter Wale, Meerestiere, Tiefsee, _____ _____ _____			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 22.11.2016	
		Verlag Datum 29.11.2016	

Inhaltsangabe
 Die Walgeschwister Roey und Rosa leben den Sommer über mit ihrer „Familie“ in der Nordsee noch nördlich der Shetlandinseln. Angeführt wird ihre Schule von der Pilotwalin Lola, die sich gut in den Weltmeeren auskennt und genau weiß, wo es die meiste Nahrung gibt. Opo ist der älteste Wal in der Schule und kann viele Geschichten aus seinem abenteuerlichen Leben erzählen. Während die Walschule im Herbst auf ihrem Weg in südliche Gewässer ist, wird Opo schwächer und schließt irgendwann die Augen.

Beurteilungstext
 Dieses farbintensive Vor- oder Selbstlesebuch erzählt die anrührende Geschichte von Opos (letzter) Reise. Dabei hebt es sich von anderen Erzählungen, in denen Tiere die Hauptakteure sind und „vermenschlicht“ werden, deutlich ab. Die Tiere können zwar sprechen und zeigen menschliche Reaktionen und Gefühle, z.B. der traurige Abschied der Walkinder vom lieb gewonnenen Opo. Dennoch wird eine eindeutige Identifizierung der Leser mit den Protagonisten immer wieder durch sachbuchartige Erklärungen über die Eigenarten der Wale und die direkte Ansprache des Lesers irritiert: „Bestimmt wisst Ihr schon warum“ (Walstimmen und Walohren anders funktionieren als die der Menschen). „Weil Wale im Wasser leben und wir an Land!“ Gleichzeitig schwimmt und taucht der Betrachter förmlich mit den Tieren mit und betrachtet z.B. die schaulustige Menschenmenge, die sich zum „whalewatching“ am Strand einfindet, vom Wasser aus. Der Erzählstil ist detailreich und voll gründlicher Beobachtungen (so wie Naturforscher eben vorgehen). Das Erzähltempo lässt sich angemessen Zeit, so wie auch der Lebensrhythmus der Wale bei ihren langen, erdumrundenden Reisen nicht von plötzlichen Kursänderungen bestimmt wird. Zukünftige Ereignisse deuten sich an, dennoch muss sich der Leser gedulden und abwarten. Die aquarellartigen und überwiegend in angenehmen Blautönen gehaltenen Illustrationen sind einerseits naturalistisch-sachlich und andererseits auch stimmungsvoll. Der in der Geschichte von Opo nur beiläufige Sachbuchcharakter wird im Anhang verstärkt: Dort ist Wissenswertes über Pilotwale zusammengestellt. Dort geht es z.B. um Töne und Geräusche der Wale, Blaslöcher und Atmung oder die Reiserouten. Dabei wird auf die Geschichte der Walkinder Bezug genommen und auch der endgültige Abschied von Opo wird geographisch lokalisiert. In sehr gelungener Weise stellt dieses Buch eine Mischung aus fantasieanregender und an die Erfahrungswelt der Kinder anknüpfender Erzählung und beiläufiger Wissensvermittlung dar.